

Amt der Tiroler Landesregierung
Abt. I f - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Donnerstag, den 12. Jänner 1967, 8.30 Uhr:

Mit kräftigen Winden aus Nordwest bis Nord sind in den Nordalpen und im Raum Kitzbühel rund 10 bis 15 cm Schnee gefallen. In den übrigen Teilen Nordtirols beträgt der Neuschneezuwachs zwischen 5 und 10 cm. Osttirol hat nur nahe dem Alpenhauptkamm geringe Neuschneemengen erhalten. Laut Wetterwarte sind mit dem unbeständigen Wetter nur geringe Schneefälle zu erwarten.

Die geringe Neuschneesicht ~~ist~~ ist in Kammlagen verweht. Sie wird nur vereinzelt besonders an Süd bis Ost gerichteten Hängen kleine Lockerschnee- und Schneebrettlawinen auslösen. Nur im Nordalpenbereich ist in den Lawenstrichen der hochgelegenen Seitentäler etwas Vorsicht zu empfehlen.

Bei Schitouren ist in Kammlagen besonders süd- bis ostseitig eine mäßige Schneebrettgefahr zu beachten.

Angaben für den Bereich Felbertauern-Süd, 7.45 Uhr:

Wetter: Mit kurzem Zwischenhoch unbeständiges Wetter nur geringe Schneefälle möglich.

Wind: Kräftig aus Nordwest bis Nord

Temp.: 2000 m -11° , 3000 m -18° , die Temperaturen werden noch etwas sinken.

Lawinen: Keine Gefahr für die Tallagen, bei Schitouren in Kammlagen eine geringe Schneebrettgefahr zu beachten.